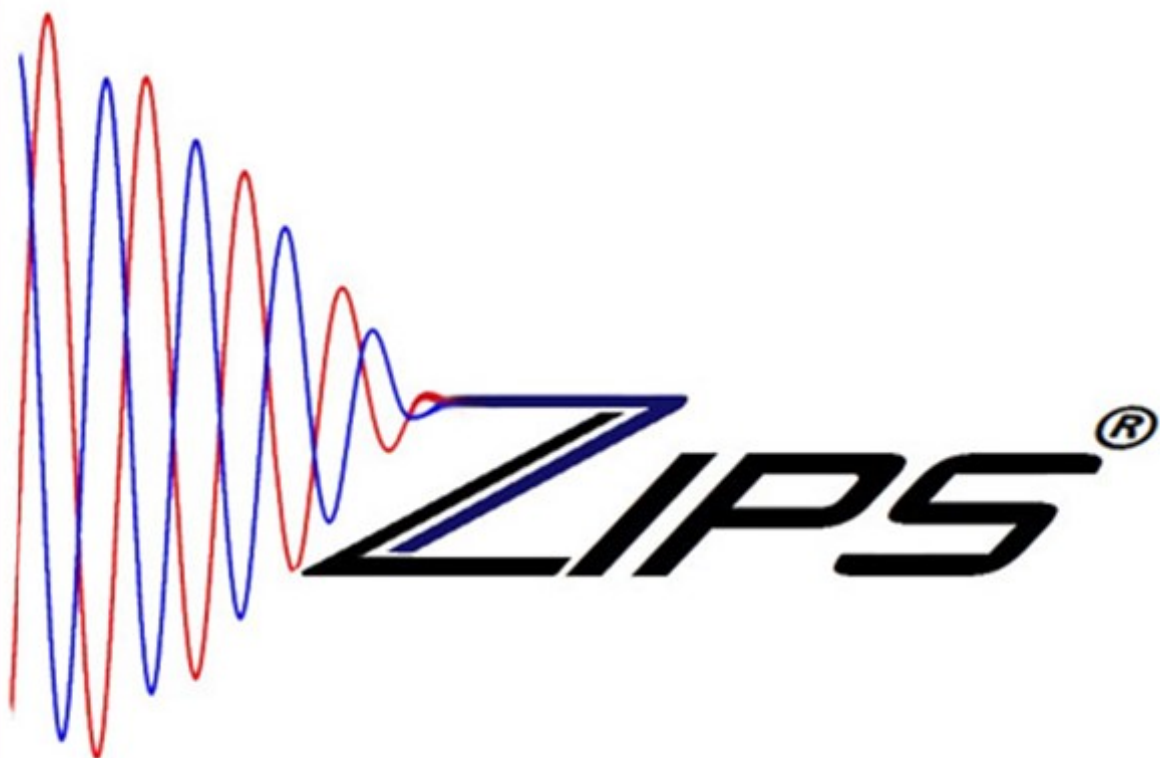


2019

TECHNIK

# *Verarbeitungshinweise*



# ZIPS

## Schall- und schwingungsdämmendes Plattensystem

### Allgemeine Angaben

ZIPS® ist ein effektives und über mehrere Jahre optimiertes System, welches den heutigen Anforderungen an Schallschutz und Schwingungsdämmung, sowohl im modernen Neubau als auch bei der Sanierung, gerecht wird.

Durch langjährige Erfahrung und kontinuierliche Optimierung, stellen wir dem Verarbeiter ein System zur Verfügung, welches einfach, schnell und sauber, eine effektive Reduktion ungewünschten Lärms und Schwingungen, gewährleistet.

Vor bereits über 10 Jahren wurde eine mehrschichtige Verbundplatte entwickelt, welche ohne Unterkonstruktion eine zusätzliche Schalldämmung garantiert. Das System ist patentiert und trägt in namhaften Objekten zur gewünschten Schall- und Schwingungsreduktion erheblich bei. Die Problematik mitschwingender Unterkonstruktion wird bei diesem System insofern umgangen, indem auf diese komplett verzichtet wird und die Schwingungsdämmplatte direkt an die zu dämmende Wand montiert wird. Im Laufe der Jahre wurde die Konstruktion des schall- und schwingungsdämmenden ZIPS® Plattensystems kontinuierlich weiterentwickelt. Heute besteht das System aus einem zweischichtigen 40–120 mm starken Sandwich-Panel, welches mit einer 12,5 mm starken Gipskartonplatte als Oberfläche verkleidet wird.

## Besondere Merkmale

- Das ZIPS®-System benötigt keine Unterkonstruktion. Die Platten sind Sandwich-Platten, bestehend aus Gipsfaser-Nut/Feder-Platten und schalldämmenden Schichten aus Mineralrohstoffen. Der optimale Festigkeitsgrad der schalldämmenden Schicht erlaubt eine direkte Befestigung ohne Unterkonstruktion bei minimaler Durchströmung von Schwingungen zur Oberfläche.
- Die Befestigung der Platten erfolgt ausschließlich über integrierte schwingungsisolierende Befestigungselemente, welche die Übertragung von Schallschwingungen an die Oberfläche der Sandwich-Platten erheblich reduzieren.
- Um den Einfluss von Schallbrücken zu reduzieren, besteht bei der Konstruktion des ZIPS® Systems kein fester Kontakt zwischen Plattenschnittflächen, Verbindungsstellen mit Seitenwänden oder Überdachungen. Zu diesem Zweck wird eine schwingungsisolierende Abdichtung, umlaufend in zwei Schichten zu je 4 mm, verlegt.
- die Sandwich-Platten verfügen über eine Nut/Feder-Verbindung um Spaltfugen bei der Montage auszuschließen. Nach der Montage der Sandwich-Platten auf der zu schützenden Oberfläche werden diese mit einer Abschlusschicht aus GK-Platten abgedeckt. Dadurch wird der Schutz der schwingungsisolierenden Bauelemente vor Beschädigung bei nachfolgenden Ausbaurbeiten gewährleistet, wobei gleichzeitig die Schalldämmung erhöht wird. Dies wird durch Dämpfung der Gipsfaserschicht von Sandwich-Platten mit Gipskartonplatten bei Frequenzübereinstimmung der Wellen erreicht.

## Modellreihe

### ZIPS®-VEKTOR:

Sandwich-Platte 40 mm, Gesamtstärke inkl. GK-Platte 53 mm

### ZIPS®-MODUL:

Sandwich-Platte 70 mm, Gesamtstärke inkl. GK- Platte 83 mm

### ZIPS®-CINEMA:

Sandwich-Platte 120 mm, Gesamtstärke inkl. GK- Platte 133 mm

### ZIPS®-POL VEKTOR:

Sandwich-Platte 45 mm, Gesamtstärke inkl. GK-Platte und Sperrholz 83 mm

### ZIPS®-POL MODUL:

Sandwich-Platte 75 mm, Gesamtstärke inkl. GK-Platte und Sperrholz 113 mm

ZIPS®-Platten sind akustisch, hygienisch und brandschutzzertifiziert (Klasse KM1).

# ZIPS®-VEKTOR

Schalldämmendes Plattensystem,  
Betriebsbereich ab 125 Hz

## Beschreibung

ZIPS®-VEKTOR ist eine effektive Lösung zur Reduktion des Schallpegels und zusätzlicher Schalldämmung bei bestehenden Objekten (Plattenbauten, Sanierung). Darunter fallen lautes Sprechen, Hundegebell, Störungen durch Fernseh- und Radiogeräte, etc.

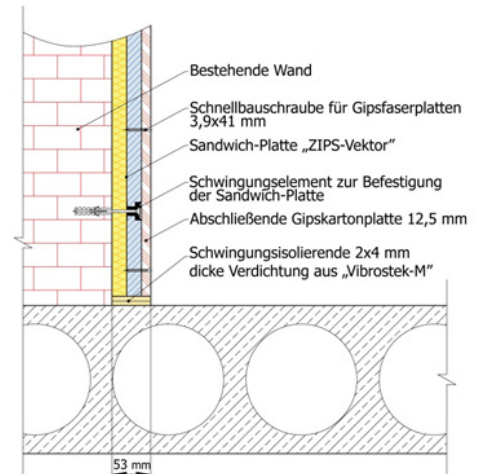


## Anwendungsbereich

ZIPS®-VEKTOR wird bei Bau- und Rekonstruktionsarbeiten zur Erhöhung der Schalldämmung einschichtiger Bauteile (Wände und Trennwände aus Gips, Ziegel, Hohlziegel und Beton) eingesetzt. Vorwiegend kommen die Platten im privaten Bereich (Wohnungen und Einfamilienhäusern) zur Anwendung.

## Plattenaufbau

ZIPS®-VEKTOR besteht aus zweischichtigen, 40 mm starken, Sandwich-Platten und 12,5 mm starken Gipskartonplatten als Abschlussverkleidung. Die Sandwich-Platte besteht aus einer stabilen Gipsfaserplattenschicht und einer weichen Glasfaserschicht.



## Format

Plattenformat ZIPS®-VEKTOR, 1200 x 600 x 40 mm

Der Gesamtaufbau inklusive 12,5 mm starken Gipsfaserplatten beträgt 53 mm

## Bauphysikalische Werte

Plattengewicht: 18,5 kg

Gesamtgewicht inkl. 12,5 mm GK-Platte: 36 kg/m<sup>2</sup>

## Luftschalldämmung

Technische Daten ZIPS®-VEKTOR								
Frequenz, Hz	100	125	160	200	250	315	400	500
zusätzliche Schalldämmung, dB	-3,0	4,0	6,0	9,0	13,0	13,0	18,0	16,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	37,0	37,0	46,0	47,0	52,0	53,0	58,0	62,0
Frequenz, Hz	630	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150
zusätzliche Schalldämmung, dB	18,0	16,0	17,0	14,0	20,0	20,0	19,0	17,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	66,0	68,0	72,0	74,0	79,0	82,0	82,0	82,0

Luftschalldämmindex der Plattenkonstruktion ZIPS®-VEKTOR:  $\Delta R_w = 9-11$  dB

# ZIPS<sup>®</sup>-MODUL

Schalldämmendes Plattensystem,  
Betriebsbereich ab 100 Hz

## Beschreibung

ZIPS<sup>®</sup>-MODUL ist eine effektive Lösung zur Reduktion des Schallpegels und zusätzlicher Schalldämmung bei bestehenden Objekten und Neubauten. Mit ZIPS<sup>®</sup>-MODUL lassen sich Probleme in Wohn- und Gemeinschaftsräumen, sowie öffentlichen Räumen mit mittlerem Störschallpegel, reduzieren.

## Anwendungsbereich

ZIPS<sup>®</sup>-MODUL wird bei Bau- und Rekonstruktionsarbeiten zur Steigerung der Schalldämmung einschichtiger Bauteile (Wände und Trennwände aus Gips, Ziegel, Hohlziegel und Beton) eingesetzt. Dieses System kommt vorwiegend in öffentlichen Räumen aller Art (Geschäfte, Gastgewerbe, Sport- und Freizeitcenter, etc.) zur Anwendung.

## Plattenaufbau

ZIPS<sup>®</sup>-MODUL besteht aus zweischichtigen, 70 mm starken Sandwich-Platten und 12,5 mm starken Gipskartonplatten als Abschlussverkleidung.

Eine Sandwich-Platte besteht aus Kombination einer stabilen Gipsfaserplattenschicht und einer weichen Mineralfaserschicht auf Basaltbasis.

## Format

Plattenformat ZIPS<sup>®</sup>-MODUL, 1200 x 600 x 70 mm

Der Gesamtaufbau inklusive 12,5 mm starken Gipsfaserplatten beträgt 83 mm

## Bauphysikalische Werte

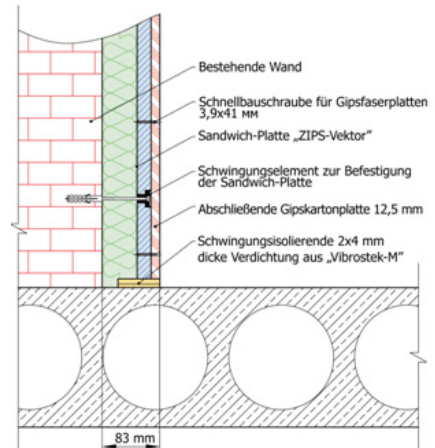
Plattengewicht: 20 kg

Gesamtgewicht inkl. 12,5 mm GK-Platte: 37 kg/m<sup>2</sup>

## Luftschalldämmung

Technische Daten ZIPS <sup>®</sup> -MODUL								
Frequenz, Hz	100	125	160	200	250	315	400	500
zusätzliche Schalldämmung, dB	1,0	6,0	10,0	12,0	16,0	16,0	20,0	19,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	41,0	39,0	50,0	50,0	55,0	56,0	60,0	65,0
Frequenz, Hz	630	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150
zusätzliche Schalldämmung, dB	20,0	20,0	19,0	19,0	22,0	21,0	21,0	18,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	68,0	72,0	74,0	79,0	81,0	83,0	84,0	83,0

Luftschalldämmindex der Plattenkonstruktion ZIPS<sup>®</sup>-MODUL:  $\Delta R_w = 12-14$  dB



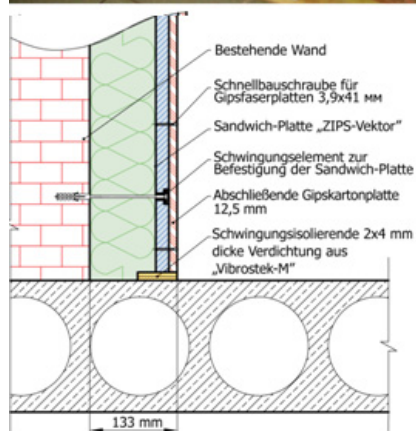
Schalldämmendes Plattensystem mit erhöhter Anforderung,  
Betriebsbereich ab 80 Hz

## Beschreibung

ZIPS®-CINEMA als schalldämmendes Plattensystem ist eine effektive Lösung zur Reduktion zusätzlicher Schalldämmung bei bestehenden Objekten. Damit lassen sich Probleme der Normschalldämmung in Wohn- und Gemeinschaftsräumen mit hohem Störschallpegel lösen.

## Anwendungsbereich

ZIPS®-CINEMA wird bei Bau- und Rekonstruktionsarbeiten zur Steigerung der Schalldämmung einschichtiger Bauteile (Wände und Trennwände aus Gips, Ziegel, Hohlziegel und Beton) eingesetzt. Dieses System kommt vorwiegend in öffentlichen Räumen aller Art mit erhöhten Anforderungen wie zum Beispiel Kino- und Konzertsäle, Diskotheken etc., zur Anwendung



## Plattenaufbau

ZIPS®-CINEMA besteht aus zweischichtigen, 120 mm starken Sandwich-Platten und 12,5 mm starken Gipskartonplatten als Abschlussverkleidung. Eine Sandwich-Platte besteht aus Kombination einer stabilen Gipsfaserplattenschicht und einer weichen Mineralfaserschicht auf Basaltbasis.

## Format

Plattenformat ZIPS®-CINEMA, 1200 x 600 x 120 mm. Der Gesamtaufbau inklusive 12,5 mm starken Gipsfaserplatten beträgt 133 mm

## Bauphysikalische Werte

Plattengewicht: 21 kg. Gesamtgewicht inkl. 12,5 mm GK-Platte: 39 kg/m<sup>2</sup>

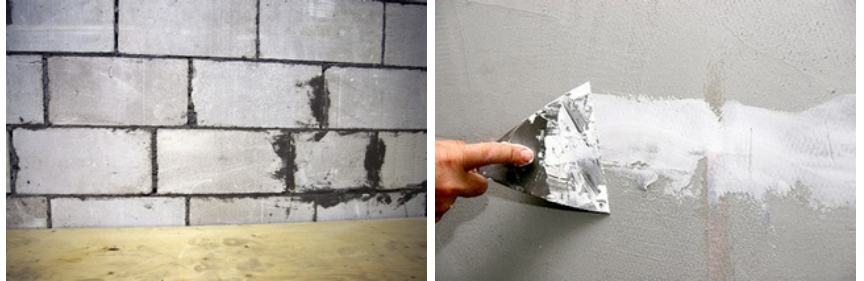
## Luftschalldämmung

Technische Daten ZIPS®-CINEMA								
Frequenz, Hz	100	125	160	200	250	315	400	500
zusätzliche Schalldämmung, dB	8,0	10,0	13,0	16,0	18,0	19,0	24,0	24,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	48,0	43,0	53,0	54,0	57,0	59,0	64,0	70,0
Frequenz, Hz	630	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150
zusätzliche Schalldämmung, dB	25,0	23,0	24,0	24,0	26,0	25,0	24,0	22,0
120 mm Ziegelwand verkleidet, Schalldämmung, dB	73,0	75,0	79,0	84,0	85,0	87,0	87,0	87,0

# ZIPS® Montageanleitung

## 1. Vorbereitung der Oberfläche

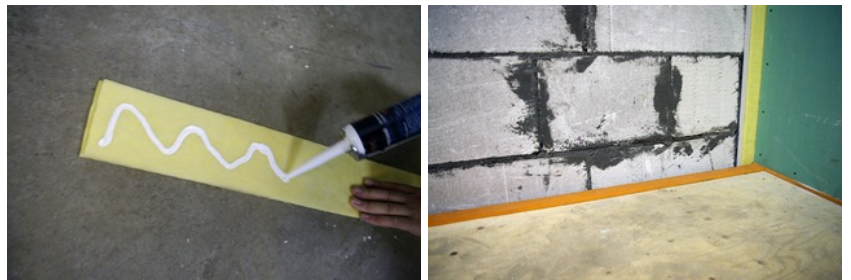
Die Plattenkonstruktion ZIPS® wird an bestehenden Wänden aus Beton, Hohlblocksteinen oder Ziegeln, an Massivsäulen aus Stahlbeton, sowie an Trägerplatten montiert. Das Plattensystem sollte nicht an Konstruktionen unter 80 mm Wandstärke montiert werden.



Vor der Montage sind Unebenheiten der Oberfläche mit Grobputz auszugleichen. Abweichungen bis zu 10 mm/m sind zulässig und werden durch die Platten kompensiert.

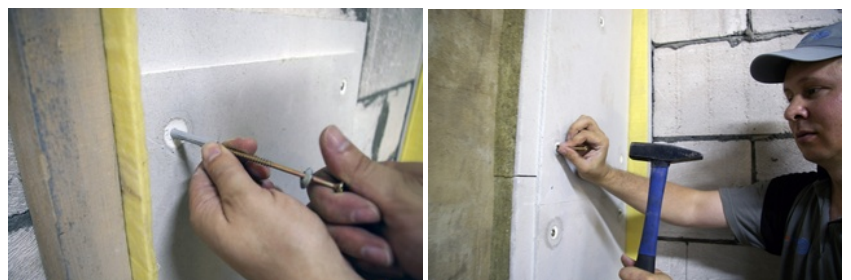
## 2. Montagevorbereitung

Alle Schnittstellen der ZIPS-Platten wie Seitenwände, Decken und Boden, werden mit zwei Schichten schwingungsisolierendem Band „Vibrostek-M“ belegt. Das Band wird mit Hilfe des Klebers „Vibrosil“ fixiert. Bei Deckenmontage müssen ebenso alle Schnittstellen zu den Seitenwänden mit zwei Schichten „Vibrostek-M“ belegt werden.



## 3. Verlegung von ZIPS

Jede ZIPS-Platte hat acht integrierte Schwingungselemente, welche die Befestigung durch die Oberfläche ermöglichen. Die Platten dürfen ausschließlich durch diese montiert werden. Der optimale Montageverlauf ist von unten nach oben und von links nach rechts. Bei der ersten Platte werden beide Federn abgeschnitten, bei den weiteren Platten der ersten Reihe nur die Federn der langen Seite. Die Platten werden aufgestellt indem die erste Platte an die Wand/Decke gedrückt wird, so dass durch die Schwingungselemente in der hinter den Platten befindlichen Wand/Decke, 60 mm tiefe Löcher gebohrt werden können. In die Befestigungsbohrungen der Platte werden Schrauben mit Konusscheiben und vorgeschraubten Dübeln eingeführt. Danach wird jede Schraube mit Konusscheibe und Dübel vorsichtig mit einem Hammer bis zum Anschlag des Dübels in die Wand geschlagen und anschließend festgezogen.



**!!! ACHTUNG !!!**  
**Der Schraubenkopf muss 1 bis 2 mm**  
**unter die Oberfläche eingeschraubt werden**

#### 4. Plattenunterschneidung

Die Sandwichplatten werden durch Federn verbunden. Die Feder-Verbindungen werden mit Schnellbauschrauben 3,9 x 30 mm, maximaler Abstand 150 mm, verschraubt. Die letzte Platte einer Reihe wird mittels Hand-, Stich- oder Kreissäge zugeschnitten, wobei die Glasfaser oder Basaltschicht mit einem scharfen Messer getrennt wird. Der Abschnitt dient als erster Teil der nächsten Reihe, die Überlappung der Fugen muss jedoch mindestens 25 cm betragen, kleinere Abschnitte werden nicht weiterverarbeitet.



#### 5. Verbindungsstellen

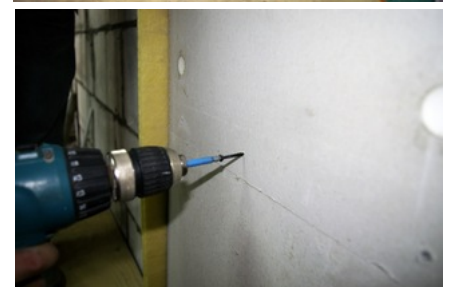
Die Platten werden unter Versatz der Querfugen flächenbündig aneinander gefügt. Ist aufgrund der Wandlänge kein Zuschnitt der Platte erforderlich, müssen die Nuten mit Streifen aus 10 mm dicken Gipsfaser- oder Gipskartonplatten ausgelegt werden.



#### 6. Einsatz von Befestigungselementen

Lässt sich eine Zips-Platte vollständig auf der Wandoberfläche unterbringen, erfolgt die Montage ausschließlich durch sechs Schwingungselemente (die zwei zentralen Schwingungselemente werden dabei nicht verwendet). Muss eine Wandplatte geschnitten werden, so werden alle verfügbaren Schwingungselemente verschraubt. Bei der Montage von ZIPS-Platten auf der Decke werden alle acht Schwingungselemente mit Metallankerschrauben verschraubt. Auf die gleiche Weise werden die Platten ZIPS®-CINEMA montiert. Zum verschrauben von Schwingungselementen für ZIPS-Platten kommen zwei Typen von Ankerschrauben zum Einsatz.

Standardankerschrauben (Länge = Plattenstärke + 50 mm) und gekürzte Ankerschrauben. Gekürzte Ankerschrauben werden für Montage auf Hohlplatten in Spannbetondecken verwendet.

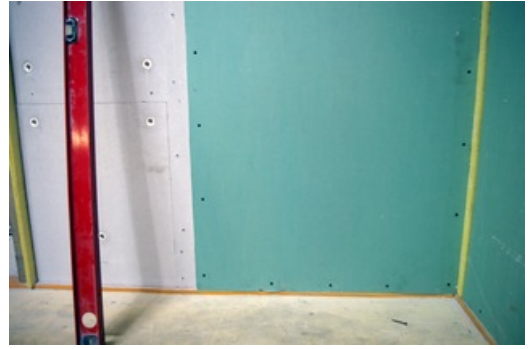




## 7. Decklage aus Gipskarton

Auf die montierten ZIPS-Platten werden als Abschlusschicht 12,5 mm starke Gipskartonplatten verschraubt. Zu den angrenzenden Wänden sollen die GK-Platten an dem schwingungsisolierenden Band „Vibrostek-M“ anliegen (siehe auch Punkt 2). Für die Verschraubung der Gipskartonplatten verwendet man Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm. Die Schrauben **dürfen nicht** auf die Schwingungselemente der ZIPS-Platten treffen.

Schraubenabstand vertikal 200 mm, horizontal 400 mm.



## 8. Endbearbeitung

Überstände des Bandes „Vibrostek-M“ werden flächenbündig mit der Abschlusschicht aus Gipskartonplatten abgeschnitten. Die Fugen werden mit „Vibrosil“ gefüllt. Nötigenfalls wird die Oberfläche der Plattenkonstruktion zwecks einer nachfolgenden Abschlussbearbeitung ausgeglichen.



# ZIPS®-POL VECTOR

Demontierbare Plattenkonstruktion zur Schalldämmung im Fußboden  
Betriebsbereich ab 100 Hz

## Beschreibung

ZIPS®-POL-Vektor ist eine demontierbare, schalldämmende Plattenkonstruktion und eine effektive Lösung zur Reduktion zusätzlicher Schalldämmung auf Spannbeton- und anderen Zwischendecken. Damit lassen sich Probleme der Stoßschalldämmung sowie Wohnlärm- und Luftschalldämmung lösen. Darunter fallen lautes Sprechen, Hundegebell, Störung durch Fernseh- und Radiogeräte, etc.

## Anwendungsbereich

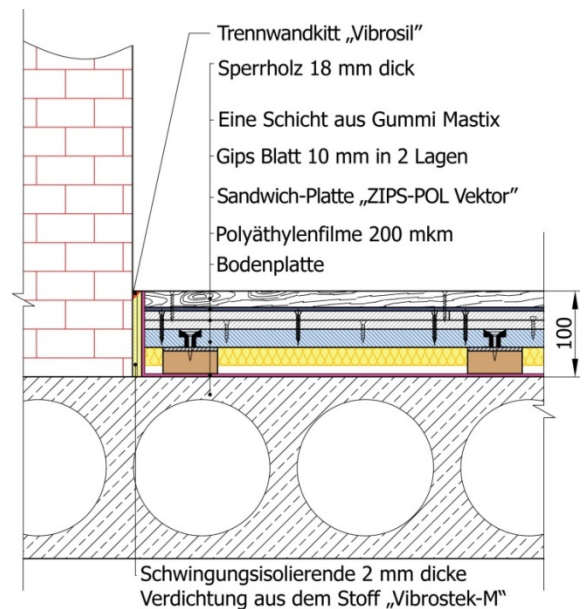
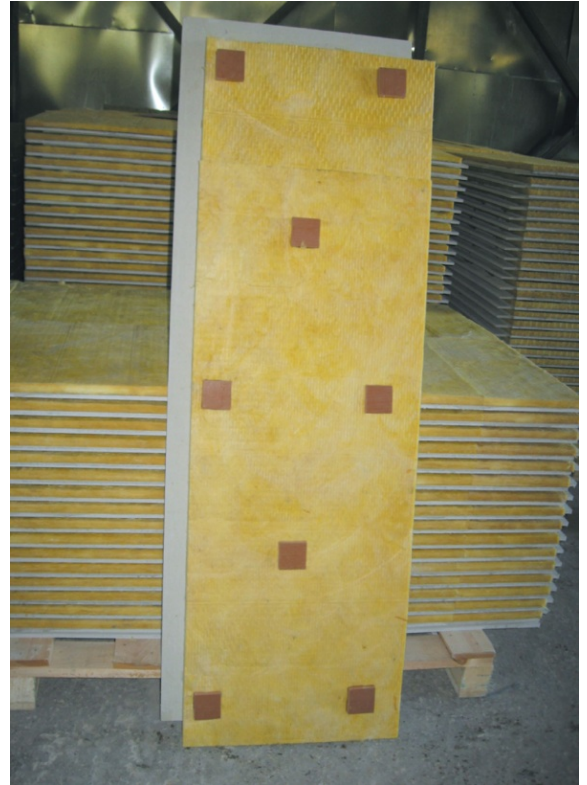
ZIPS®-POL-Vektor wird bei Bau- und Rekonstruktionsarbeiten zur Steigerung der Schalldämmung bei Spannbeton- und anderen Zwischendecken eingesetzt. Das System findet vor allem in Wohnräumen bei Renovierungsarbeiten im Trockenbau seine Anwendung.

## Plattenaufbau

ZIPS®-POL-Vektor besteht aus zweischichtigen, 45 mm breiten Sandwichplatten, zwei 10 mm starken Gipsfaserplatten zur Verkleidung, sowie aus 18 mm Sperrholz als Decklage. Das Sperrholz wird mittels dauerelastischen Klebstoffs auf die Gipsfaserplatten verklebt. Die Sandwich-Platte besteht aus einer stabilen Gipsfaserplattenschicht, einer weichen Glasfasermatte, sowie acht schwingungsisolierende S-Stützen, die aus Elastomer Sylomer ausgeführt sind.

## Besondere Merkmale

- Verarbeitung im Trockenbau
- hohe Stoßschalldämmung
- hohe zusätzliche Luftschalldämmung
- schnelle und saubere Montage
- spezielle schwingungsisolierende S-Stützen, Nut/Feder-Verbindung
- patentiertes Produkt



## **Format**

Plattenformat ZIPS®-POL-VEKTOR, 1200 x 600 x 45 mm

Der Gesamtaufbau inklusive Abschlusschicht aus Sperrholz beträgt 83 mm

## **Bauphysikalische Werte**

Plattengewicht: 18,5 kg

Gesamtgewicht der demontierbaren Konstruktion: 61,5 kg/m<sup>2</sup>

## **Stoß- und Luftschalldämmung**

Technische Daten ZIPS®-POL-VEKTOR, *demontierbare Konstruktion*

Index für Reduktion des Stoßlärmpegels:  $\Delta L_{n,w} = 32$  dB

Index für zusätzliche Luftschalldämmung:  $\Delta R_w = 3-5$  dB

## **Montageverfahren**

Die Plattenkonstruktion ZIPS®-POL-VEKTOR wird gemäß der Montageanleitung verarbeitet.

# ZIPS®-POL MODUL

Demontierbare Plattenkonstruktion zur Schalldämmung im Fußboden Betriebsbereich für Luftschalldämmung – ab 100 Hz

## Beschreibung

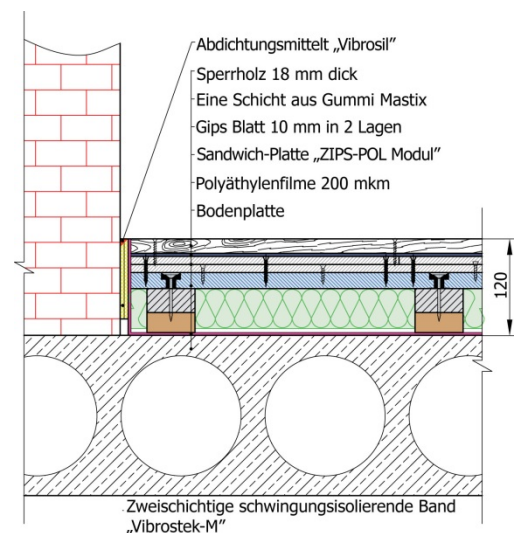
ZIPS®-POL-MODUL ist eine demontierbare, schalldämmende Plattenkonstruktion und eine effektive Lösung des Problems zusätzlicher Schalldämmung auf Spannbeton- und anderen Zwischendecken. Damit lassen sich Probleme der Stoßschalldämmung sowie Wohnlärm- und Luftschalldämmung lösen. Darunter fallen lautes Sprechen, Hundegebell, Störung durch Fernseher und Radiogeräte, etc.

## Anwendungsbereich

ZIPS®-POL-MODUL wird bei Bau- und Rekonstruktionsarbeiten zur Steigerung der Schalldämmung von Spannbeton- und anderen Zwischendecken eingesetzt. Das System kommt vor allem in Wohnräumen für Renovierungsarbeiten im Trockenbau zur Anwendung. Diese Konstruktion kommt zum Einsatz wenn neben Stoßschalldämmung auch eine Luftschalldämmung gewährleistet werden soll.

## Plattenaufbau

Das schalldämmende Plattensystem ZIPS®-POL-MODUL besteht aus zweischichtigen, 75 mm breiten Sandwichplatten, zwei 10 mm starken Gipsfaserplatten zur Verkleidung, sowie aus 18 mm Sperrholz als Decklage. Das Sperrholz wird mittels dauerelastischen Klebstoffs auf die Gipsfaserplatten verklebt. Die Sandwich-Platte besteht aus einer stabilen Gipsfaserplattenschicht, einer weichen Glasfasermatte und hat acht schwingungsisolierende S-Stützen, die aus Elastomer Sylomer ausgeführt sind.



## Besondere Merkmale

- Verarbeitung im Trockenbau
- hohe Stoßschalldämmung
- hohe zusätzliche Luftschalldämmung
- schnelle und saubere Montage
- spezielle schwingungsisolierende S-Stützen, Nut/Feder-Verbindung
- patentiertes Produkt

## **Format**

Plattenformat ZIPS®-POL-MODUL, 1200 x 600 x 75 mm.

Der Gesamtaufbau inklusive Abschlusschicht aus Sperrholz beträgt 113 mm.

## **Bauphysikalische Werte**

Plattengewicht: 19 kg

Gesamtgewicht der demontierbaren Konstruktion: 62 kg/m<sup>2</sup>

## **Stoß- und Luftschalldämmung**

Technische Daten ZIPS®-POL-MODUL, *demontierbare Konstruktion*

Index für Reduktion des Stoßlärmpegels:  $\Delta L_{n,w} = 38$  dB

Index für zusätzliche Luftschalldämmung:  $\Delta R_w = 5-7$  dB

## **Montageverfahren**

Die Plattenkonstruktion ZIPS®-POL-MODUL wird gemäß der Montageanleitung montiert.

# Kontakt:



## **DEKO-TECH GmbH**

Trautenauplatz 13  
A-1190 Wien, Austria

T: +43 1 3202657

## Lager

Hofstättenweg 2  
A-2201 Gerasdorf

E-mail: [office@dekotech.at](mailto:office@dekotech.at)

[www.dekotech.at](http://www.dekotech.at)